



Amtliche Mitteilung
 Eigentümer, Herausgeber u. Verleger:
 Adr.: 3353 Biberbach, Im Ort 279, Tel. 07476/8250 Fax: 17, E-Mail: gemeinde@biberbach.gv.at
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Druck:
 Erscheinungsort: **Biberbach**
<http://www.biberbach.gv.at>

Zugestellt durch Post.at
Gemeindeamt Biberbach
 Bgm. Dipl.-Ing. Karl Latschenberger
 Gemeindeamt Biberbach, in eigener Vervielfältigung
 Verlagspostamt: 3353 Seitenstetten

Biberbacher Gemeindelaufer

Nr. 8/2013

24.06.2013



Ärztenotdienst im JULI 2013

06./07.	Dr. Fritz REITH	St. Peter/Au	07477/43 69 50
13./14.	Dr. Ernst DERFLER	Seitenstetten	07477/433 110
20./21.	Dr. Albrecht NIEL	Seitenstetten	07477/42 202
27./28.	Dr. Gertrud GROISS	St. Peter/Au	07477/42 606

Urlaub Dr. Böhm

Die Ordination von Dr. Böhm ist wegen Sommerurlaub
von 18.07.2013 – 02.08.2013 geschlossen.
 Nächste Ordination ist am 5. August 2013.



ERINNERUNG - Fernwärme

Wir bitten alle Fernwärme-Abnehmer den aktuellen FW-Zählerstand (**MWh + m³**) bis spät.
Mo 15. Juli 2013 bekanntzugeben!

Straßenpolizeiliche Hinweise

- 70km/h-Beschränkung Mitterfeld wurde aufgehoben! **Ab sofort 50km/h!!!!**
- **Parkverhalten Badegäste Marienthal:**
 Die Straße ist für Einsatzfahrzeuge und Anrainer durchgehend freizuhalten!!
 Widriges Verhalten wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht!



WIR SPENDEN BLUT!

Wanderverein Biberbach

Wann: Sonntag, **21. Juli 2013** von 9:00 – 12:00 Uhr

Wo: GH Rittmannsberger



STRASSENBELEUCHTUNG

Die Straßenbeleuchtung wurde bereits Großteils auf LED-Beleuchtung umgestellt. Bei den Altstadtlaternen grün wurde das „Innenleben“ auf LED-Technik umgebaut. Die alten 4-eckigen Beleuchtungsköpfe wurden entsorgt. Übriggeblieben sind 45 Stück sogenannte Siteco Pilz-Leuchten, welche sich durchaus als Zweckleuchte für Vorplätze, Hallen- oder Lagergebäude eignen würden.

Die Bestückung der Leuchten ist mit 80W HQL. Einfache Montage auf Rohr mit 60 mm Ø, Höhe ca. 70cm.

Preis pro Stück inkl. Leuchtmittel € 20,-.

Bei Interessen an einer solchen Leuchte wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.



Symbolfoto

Belästigung durch Feuerwerksraketen

In den letzten Jahren hat sich der „Brauch“ zu diversen Feierlichkeiten ein Feuerwerk abzufeuern eingebürgert. Leider ist das für Anrainer nicht besonders angenehm.

Diesbezüglich möchten wir einen Auszug aus dem Gesetzestext veröffentlichen:

Pyrotechnikgesetz 2010 – PyroTG 2010

- Verwendung an bestimmten Orten

§ 38. (1) Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ist verboten, es sei denn, sie erfolgt im Rahmen einer gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 zulässigen Mitverwendung. Der Bürgermeister kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu besorgen sind.

(2) Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist verboten.

.....
Wir bitten um Rücksichtnahme auf Anrainer und Mitbürger!

Hund & Erholung – Natur & Landwirtschaft

Hundekot in Feldern, Wiese und entlang der Wanderwege sorgt immer wieder für Ärger und Probleme.

Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Zwar stellen tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen. Wie in vielen Lebensbereichen gilt jedoch auch bei Hundekot „allein die Dosis macht´s, dass ein Ding kein Gift sei“.

Zu Recht können wir stolz darauf sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe beste und gesunde Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird Jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu- oder Grünfutter genutzte Wiesen sollen also von Hundekot frei gehalten werden.

Erst wurde auf den landwirtschaftlichen Wiesen der erste Schnitt eingebracht – entweder als Silage, Grünfutter oder als Heu. Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutztvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden.

Hundekot ist lebensgefährlich für Nutztvieh und Pferde!!!

Weiters wird auf die Bestimmung des §6 Abs.1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen: „Wer unbefugtes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine **Verwaltungsübertretung** und ist mit einer **Geldstrafe bis zu € 730,-** zu bestrafen.“ Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

Hundehalter!

- Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!
- Sammele und entsorge Hundekot!



Bewusst Haushalten – ein wichtiges Thema für die Gemeinde

Gewinnen Sie € 500,- vom Forum Hausgeräte und machen Sie unsere Gemeinde zum Bundeslandsieger!

Bis 30. August 2013 sucht das „Forum Hausgeräte“ unter dem Motto „Bewusst Haushalten“ die Gemeinde mit den meisten energiebewussten Haushalten. Unterstützt wird diese Initiative von der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich und dem Österreichischen Gemeindebund.

Das gemeinsame Ziel ist es, die Bürger und Gemeinden in Niederösterreich für die wichtigen Themen Energieeffizienz und Energiesparen zu gewinnen. Immerhin verursacht der Betrieb von großen Hausgeräten (Kochen, Kühlen, Spülen, Waschen, Trocknen) bis zu 70 Prozent des Stromverbrauchs in den Haushalten unserer Gemeindebürger. Durch den Tausch von alten, stromfressenden gegen neue, energieeffiziente Hausgeräte kann sich jeder Haushalt und jede Gemeindeeinrichtung im Durchschnitt bis zu 300 Euro jährlich an Betriebskosten sparen.

So funktioniert die Gemeinde-Challenge

- Sie müssen nur, die im Gemeindelaufer abgedruckten „Bewusst Haushalten“-Fragebögen (→ Gewinnkarte umseitig) beantworten, ausschneiden und am Gemeindeamt abgeben. Sie haben aber auch die Möglichkeit, den Fragebogen direkt auf der Website: <http://www.bewusst-haushalten.at/jetzt-mitmachen/teilnahmeformular/> (oder folgen Sie dem Link im „Online-Läufer“) auszufüllen.
- Je mehr „Bewusst Haushalten“-Fragebögen im Verhältnis zu den Haushalten in einer Gemeinde ausgefüllt werden, umso größer ist die Chance Ihrer Gemeinde, Bundeslandsieger zu werden.

→ Biberbach ist im Moment auf Platz 3!!!!

Mitmachen lohnt sich – für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger

- Für die Gemeinde: Die Siebergemeinde erhält von „Forum Hausgeräte“ neue, energieeffiziente Hausgeräte für eine gemeinnützige Einrichtung ihrer Wahl inkl. einer feierlichen Übergabe. Der Sieger wird zudem als Vorzeigegemeinde in puncto „Bewusst Haushalten“ in den NÖN präsentiert.
- Für die Bürgerinnen und Bürger: Alle Teilnehmenden haben die Chance, einen 500,- Euro Warengutschein plus unseren wöchentlichen „Energiespar 100er“ in bar zu gewinnen.

Unsere Initiative „Bewusst Haushalten“ liefert mit diesen konkreten Maßnahmen Bürgern und Gemeinden die Möglichkeit, sich aktiv mit diesen wichtigen Zukunftsthemen auseinanderzusetzen. Nutzen Sie diese Chance den bewussten Umgang mit Energie im Haushalt aufzuzeigen – für den Klimaschutz, aber auch für die Geldbörse der Bürgerinnen und Bürger und der Gemeinde selbst.

- ↪ Der Stromverbrauch moderner **Geschirrspüler** hat in den vergangenen 20 Jahren um fast **40%** abgenommen. Händisches Abwaschen verschwendet hingegen Zeit und Geld.
- ↪ Energieeffiziente **Waschmaschinen** benötigen um über 50% weniger Wasser als in den 90er-Jahren und der Stromverbrauch hat sich sogar um **60%** reduziert!
- ↪ Ein moderner **Kühlschrank** der Energieeffizienzklasse A+++ verbraucht um **60%** weniger Strom als Geräte, die vor zehn oder mehr Jahren angeschafft wurden!

**Der Tausch von alten Haushaltsgeräte zahlt sich aus.
Damit kann jeder (Haushalt) bis zu € 300,- pro Jahr an Energiekosten sparen!!!!**



BEWUSST-HAUSHALTEN.AT

JETZT mitmachen und gewinnen!

Bundeslandsieger werden und 500 € Warengutschein sichern.

Wollen Sie 500 € für neue Hausgeräte gewinnen?

Dann schnell beiliegende Antwortkarte ausfüllen und abgeben oder gratis per Post retournieren. Oder mitspielen unter www.bewusst-haushalten.at

Machen Sie Ihre Gemeinde zum Sieger!

Zusätzlich zur persönlichen Gewinnchance kann ihre Heimatgemeinde Bundeslandsieger der Tauschinteressierten werden.

Die Gemeinde mit den meisten ausgefüllten Teilnahmekarten im Verhältnis zu den Haushalten der Gemeinde erhält:

- Gratis Hausgeräte für eine gemeinnützige Einrichtung.
- Die feierliche Übergabe der Hausgeräte an die gemeinnützige Einrichtung wird von Forum Hausgeräte ausgerichtet

Nur wenn auch SIE mitmachen, kann Ihre Gemeinde gewinnen!



www.bewusst-haushalten.at

Teilnahmekarte / Tauschwilligkeit:

Ich habe vor, folgende Hausgeräte in den nächsten 12 Monaten zu tauschen:

	Alter des Geräts		
<input type="checkbox"/> Kühl-Gefriergerät	<input type="checkbox"/> 0 -5 Jahre	<input type="checkbox"/> 5 - 10 Jahre	<input type="checkbox"/> 10 Jahre+
<input type="checkbox"/> Geschirrspülmaschine	<input type="checkbox"/> 0 -5 Jahre	<input type="checkbox"/> 5 - 10 Jahre	<input type="checkbox"/> 10 Jahre+
<input type="checkbox"/> Waschmaschine	<input type="checkbox"/> 0 -5 Jahre	<input type="checkbox"/> 5 - 10 Jahre	<input type="checkbox"/> 10 Jahre+
<input type="checkbox"/> Wäschetrockner	<input type="checkbox"/> 0 -5 Jahre	<input type="checkbox"/> 5 - 10 Jahre	<input type="checkbox"/> 10 Jahre+
<input type="checkbox"/> Elektroherd/Backofen	<input type="checkbox"/> 0 -5 Jahre	<input type="checkbox"/> 5 - 10 Jahre	<input type="checkbox"/> 10 Jahre+
<input type="checkbox"/> Kochplatte	<input type="checkbox"/> 0 -5 Jahre	<input type="checkbox"/> 5 - 10 Jahre	<input type="checkbox"/> 10 Jahre+
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 0 -5 Jahre	<input type="checkbox"/> 5 - 10 Jahre	<input type="checkbox"/> 10 Jahre+

Was ist der Tauschgrund?

- Gerät funktioniert nicht mehr zufriedenstellend
- Energie und Kosten sparen
- Modernisierung der Küche bzw. Waschküche
-

Persönliche Daten

Geschlecht: weiblich männlich Telefon-Nummer:

Vorname: Ort:

Nachname: PLZ:

E-Mail-Adresse:

Hiermit erkläre ich mich mit der Verarbeitung meiner angegebenen Daten und der Zusendung von Informationen per Email einverstanden. Diese Zustimmungserklärung kann ich jederzeit per Email unter info@bewusst-haushalten.at oder auf www.bewusst-haushalten.at widerrufen.

Aus allen Einsendungen wird pro Bundesland ein Gewinner/eine Gewinnerin ermittelt und schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barablöse der Preise ist nicht möglich.

Teilnahmeschluss Niederösterreich: 30.08.2013

Porto zahlt Empfänger

ANTWORTSENDUNG

Accedo Austria GmbH
Postfach 27
1014 Wien

Gemeinde Biberbach, Referat für Gesundheit, Sport & Tourismus
PRÄSENTIERT

Biberbacher

Kinder- &

FamilienSPORTfest

Sonntag, 15. September 2013

im Peter- Lisek Stadion



.... Leichtathletik

.... Spiel, Sport und Spaß

.... Geschicklichkeit

ACTION PUR!!!

Unter allen teilnehmenden Familien

wird ein toller Preis (I-Pad)verlost!

Für's leibliche Wohl ist gesorgt!

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt

!!ACHTUNG!!
Terminänderung

!!ACHTUNG!!
Terminänderung

Bildungsprogramm der Kleinregion
auf www.bhw-n.eu

Die Kleinregion Herz des Mostviertels mit ihren sieben Gemeinden Aschbach Markt, Biberbach, Ertl, St. Peter/Au, Seitenstetten, Weistrach und Wolfsbach erfreut sich einer Fülle von Kursangeboten im Bereich der Erwachsenenbildung, aber auch zahlreicher kultureller Veranstaltungen im Jahreskreis. Zweimal im Jahr (Jänner/August) zeigte sich dies besonders im BHW-Bildungsprogramm.

Die Bürgermeister der Herz Mostviertel-Gemeinden haben beschlossen, ab Herbst nur mehr die Online-Version des Veranstaltungskalenders anzubieten. Ein gedrucktes Programmheft wird es in Zukunft nicht mehr geben. Auf der Homepage www.bhw-n.eu können Sie aber auch weiterhin die gesamte Kurspalette in Ihrer Heimatgemeinde abrufen. In Ihren Gemeindenachrichten finden Sie ebenfalls regelmäßig Hinweise auf besonders interessante BHW-Kurse in Ihrer oder einer der benachbarten Gemeinden. Damit Ihre Nahversorgung mit Bildung auch weiterhin gesichert ist!



RE/MAX®

Immo-Team

Unser Team für Biberbach:

Anna Haimberger	Herta Kaufmann
Karl Streicher	Stefan Alteneder

07472/646 80

www.remax-immoteam.at

Amstetten
Waldhofen/Ybbs
Wieselburg

Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60,-) als Nachfolger der Lehrlings- und Schüler-Freifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland sind mit über 320.000 verkauften Exemplaren ein voller Erfolg. Insbesondere das Top-Jugendticket ist ideal für Schulweg und Freizeit, denn es gilt für alle Öffis in den drei Bundesländern an allen Tagen – auch in den Ferien.

Das erfolgreiche Angebot wird im Schuljahr 2013/2014 zum gleichen Preis fortgesetzt.

Die Jugendtickets für das kommende Schuljahr sind ab 02.Sept. gültig und ab August über alle Postfilialen in Niederösterreich, teilnehmende Post Partner sowie Vorverkaufsstellen, Ticketautomaten und den Online-Ticketshop der Wiener Linien und vielen Trafiken in Wien erhältlich.

Top-Jugendticket

€ 60,-
365 Tage

Kino

Ausbildung

Sport

Party

Musik

Shopping

Wasser

Ausflug

✓ für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 ✓ gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
 ✓ erhältlich bei Postfilialen, teilnehmenden Post Partnern und auf vor.at/top

www.vor.at
0810 22 23 24
Post

Besser unterwegs

Verkehrsbund
Ost-Region

Die Jugendtickets für das kommende Schuljahr sind ab 02.Sept. gültig und ab August über alle Postfilialen in Niederösterreich, teilnehmende Post Partner sowie Vorverkaufsstellen, Ticketautomaten und den Online-Ticketshop der Wiener Linien und vielen Trafiken in Wien erhältlich.

Presseinformation



NÖGKK: Mit der e-card in den Urlaub

Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) gilt in 33 Staaten – neu ab 1. Juli: Kroatien

Sie befindet sich auf der Rückseite der e-card und gehört bei den meisten Urlauben unbedingt ins Urlaubsgepäck – die Europäische Krankenversicherungskarte, kurz **EKVK**. Hier ein kurzer Überblick, wo die EKVK gilt bzw. wann andere Maßnahmen für einen Krankenversicherungsschutz nötig sind:

Wo **gilt** die **EKVK**: In den 27 bestehenden EU-Staaten sowie ab 1. Juli 2013 auch im neuen Mitgliedsland Kroatien, weiters in der Schweiz, in Liechtenstein, Island, Norwegen und Mazedonien.

Wie **funktioniert** die **EKVK**: Sie kann bei allen Vertragsärztinnen bzw. Vertragsärzten sowie öffentlichen Spitälern in den oben genannten Ländern verwendet werden. Der ausländische Krankenversicherungsträger rechnet direkt mit der NÖ Gebietskrankenkasse ab. Sollte in Einzelfällen die EKVK abgelehnt und auf Barzahlung bestanden werden, dann muss man sich unbedingt eine detaillierte Rechnung ausstellen lassen. Dies gilt auch für private Kliniken und Privatärztinnen bzw. Privatärzte. Dort muss – wie in Österreich – die Rechnung vorerst selbst bezahlt werden. Gegen Vorlage der Originalrechnung und Zahlungsbestätigung gibt es bei der NÖGKK eine Kostenerstattung in Höhe von 80 Prozent der inländischen Tarife.

Für Reisen nach Bosnien-Herzegowina, Kroatien (bis 30. Juni 2013), Montenegro, Serbien und in die Türkei gibt es nach wie vor einen **Urlaubskrankenschein**. Diesen bekommt man beim Dienstgeber oder bei der NÖGKK. Der Urlaubskrankenschein muss vor Beginn der ärztlichen Behandlung beim ausländischen Krankenversicherungsträger in einen ortsüblichen Krankenschein eingetauscht werden. Erst dann können ärztliche Behandlung, Medikamente oder Spital auf Kosten der Krankenkasse in Anspruch genommen werden.

Mit allen anderen Staaten hat Österreich keine Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen. Wer z. B. in die USA, nach Ägypten oder Tunesien reist und dort ärztliche Behandlung braucht, hat die anfallenden Arzt- und Behandlungskosten selbst zu zahlen. Die Rechnung kann dann bei der Krankenkasse eingereicht werden. Allerdings ist die Kostenerstattung meist geringer als der tatsächliche Betrag, weshalb eine zusätzliche **Reisekrankenversicherung** zu empfehlen ist.

Wer seinen Urlaub im **Inland** verbringt, kann sich mit der **e-card** bei allen Vertragsärztinnen und Vertragsärzten sowie Vertragsspitalern medizinisch behandeln lassen.

Tipp: Generell ist es ratsam, eine private Reisekrankenversicherung abzuschließen. Diese deckt eventuelle Selbstbehalte bzw. Behandlungskosten, die nicht durch die gesetzliche Krankenversicherung gedeckt sind. So z. B. den Heimtransport bei Unfällen oder schweren Erkrankungen.

Hinweis: Wer auf Grund fehlender Vorversicherungszeiten keine gültige EKVK (**** auf der Rückseite der e-card) besitzt, kann im NÖGK-Service-Center rechtzeitig vor Urlaubsantritt eine „Provisorische Ersatzbescheinigung“ beantragen. Dort liegen auch verschiedene Folder und Broschüren zum Thema Urlaub sowie Sonnenschutzproben der Firma Spirig bereit.

NÖGKK hilft bei Problemen: Stellvertretende Service-Center-Leiterin Gerlinde Kern: „Wenn Sie im Urlaub Probleme mit der EKVK hatten, wenden Sie sich an uns. Wir werden uns jeden Fall speziell ansehen und versuchen, eine Lösung zu finden.“

EIN NOTFALL IM AUSLAND?

Die kostenlose Auslandsservice App des Außenministeriums bietet nützliche Informationen zu rund 200 Ländern vor und während der Reise.

Endlich der langerwartete Traumurlaub! Doch dann oh Schreck: Der Pass ist weg! Was tun bei einem Notfall im Ausland?

Die Smartphone-Application des Außenministeriums bietet nützliche Informationen zu rund 200 Ländern. Machen Sie davon schon vor Antritt Ihrer Reise Gebrauch: Von Einreisebestimmungen über Reisehinweise bis hin zu Gesundheitstipps.

Mit der Auslandsservice-App sind die Adressen und Telefonnummern aller österreichischen Botschaften und Konsulate weltweit ganz leicht abrufbar. Per Fingertipp erhalten Sie die schnellste Route von Ihrem Standort zur nächstgelegenen Botschaft oder zum nächstgelegenen Konsulat.

Und das kann die App

Die App bietet unter anderem Informationen darüber, wo ein Visum, Impfungen und welche Währungen benötigt werden und ihr Inhalt ist auch im Ausland offline verfügbar. Roaminggebühren werden nur fällig, wenn via GPS Karten und Wegbeschreibungen zu Ämtern abgerufen werden. Die Anwendung bietet aktuelle Informationen über die Sicherheitslage in einzelnen Ländern sowie die Situation bei Katastrophen und politischen Unruhen. Auch Tipps für Unfälle und Krankheiten sind abrufbar.

Nähere Informationen und Download unter www.auslandsservice.at. Wichtige Informationen rund um den Auslandsaufenthalt sind selbstverständlich auch weiterhin auf der Homepage des Außenministeriums unter www.bmeia.gv.at, zu finden.

Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf www.vor.at oder bei der VOR-Hotline unter 0810/22 23 24.

EINSCHALTUNGEN

INFO-ABEND zum Ankauf einer GRÜNLANDNACHSAAT-MASCHINE in Gemeinschaft

Der Agrarstammtisch und der Maschinenring laden alle Interessierten an einer Gründlandnachsaaat-Maschine zum Informations- und Diskussionsabend am

Mittwoch, den 10. Juli 2013, 20:00 Uhr im Gasthaus Kappl ein.

Ziel wäre es, ein gutes Nachsaatgerät zur Grünlandpflege zu einem akzeptablen Preis in Biberbach zu positionieren.

Telefon-Shop Pehböck in Aschbach sucht Lehrling!!

Kaufm. Lehrling f. Einzelhandel (Sparte Elektro)

Bewerbung bitte schriftlich mit Lebenslauf u. Foto an:

PEHBÖCK GmbH
z.Hd. Irene Pehböck
Oberer Markt 15
3361 Aschbach





HAARSCHNEIDER sucht Verstärkung

Sie sind motiviert, kreativ und suchen eine neue Herausforderung...
...dann sind Sie bei uns genau richtig...

Nähere Informationen bez. Gehalt und Stunden erhalten
Sie unter 07442/ 66 30 9 oder unter haarschneider@gmx.at

Fête en violette

Fest in violett - das NEUE Musi-Fest

NEU: 24.-25. August, NEU: bei den Tennisplätzen



Sa 20.00 Ybbstaler Böhmisches
dann Live DJ by **HELLYGHTS**

So: MV Konradsheim / Ausklang
mit der Mostviertler Böhmisches

Frühschoppen: es gibt wieder Gutscheine
der Gemeinde für alle Pensionisten

Wir freuen uns auf Euch! Musikverein Biberbach

Bekanntgabe der Ortsbäuerinnen



Die Ortsbäuerinnen von Biberbach bedanken
sich bei all jenen Biberbacherinnen die mit
einer **Mehlspeisspende** das



Hochwasserhilfe-Dankesfest von Ardagger

unterstützt haben.

Wir sind vom 15. Juli bis 11. August auf Urlaub!



Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig Ihre Termine!
Ab 12. August sind wir ausgeruht, gut erholt und mit vollem Einsatz wieder für Sie da!

Wir wünschen Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer!

Christine Schreiner und Team

EX ANIMO PER MANUS



Ihr Fachinstitut

Christine Schreiner
3353 Seitenstetten, Promenade 12

Tel.: (07477) 432 10, massage.schreiner@aon.at
www.institut-schreiner.at

**Tue deinem Körper Gutes,
damit die Seele Lust hat
darin zu wohnen.**

BIBO BEACH MASTER



Samstag

13. Juli 2013

bei Schlechtwetter So 20. Juli 2012

in **Biberbach**, um **09:00 Uhr**,

am **Beachvolleyballplatz**,

max. **16 Teams** zu je 2 Spieler

ab ca. 15:00 Uhr **Steigen die Finals**

ab ca. 20:00 Uhr **Siegerehrung mit anschließender
Beachparty**

Anmeldung/Info:

bibovolley@gmx.at

0680/2141372

0676/7393214

Anmeldebeginn: Montag 17. Juni
(wenn möglich ab 17:00 Uhr)

Startgebühren 15€ pro Team
(incl. Gutschein für Naturalien)

Anmeldung erst gültig nach
Eingang der Zahlung

Kto. Nr. : 512616 Blz.: 32033



Lies los, hör zu!

BEEINDRUCKEND / Die Mittelschule Seitenstetten-Biberbach präsentierte Projekte unter dem Motto „Für eine bessere Welt“ und zeigte die Vielfalt an Begabungen.

Zu der nunmehr schon traditionellen Präsentationsveranstaltung „Lies los, hör zu!“ hat unsere Mittelschule im Zusammenwirken mit der Carl-Zeller-Musikschule am Abend des 4. Juni eingeladen. Neben Musik- und Schulchorvorträgen wurden einige Highlights aus dem Schuljahresablauf präsentiert, wie zum Beispiel das Kunstobjekt aus Recycling-Glas für die Bibliothek, das in Kooperation mit krah.glas im Rahmen einer Projektwoche der 1. Klassen entstanden ist. Zudem standen Themen wie Bewahrung der Schöpfung als szenische Darstellung, vor allem aber Bäume im Zentrum des Geschehens: So wurde eine beeindruckende Baumgeschichte der Autorin Sonja Raab gelesen, im Rahmen der „Baumrallye“ berichtete HOL Wolfgang Haidin von einer nicht alltäglichen Baumverpflanzung im Zuge eines Schulumbaus, Nadja Deisinger und Barbara Aigner sprachen über Kastanie und Linde im Schulareal, die zu besonderen Anlässen, nämlich der Verabschiedung der Direktoren OSR Karl Lammerhuber und OSR Roland Eder gepflanzt worden waren.



Die vier jungen Klimabotschafter der Mittelschule erzählten von der Akademie „Plant For The Planet“ in Weiz und kommentierten eine Präsentation darüber, wie Klimagerechtigkeit herbeigeführt werden könnte, und warum weltweit Bäume gepflanzt werden sollten. Die engagierten Schüler nannten auch gleich ihre nächsten konkreten Pläne zur Umsetzung ihrer Ideen; Clemens Pilz und Simon Kalkhofer sind sich mit ihren Freunden einig: „Wir wollen Vorträge halten, Schüler wie Erwachsene von unserer Aufgabe überzeugen, am 12. Oktober in Seitenstetten auch eine Akademie für Schüler aus der Umgebung veranstalten und Bäume pflanzen!“ Josef Starkl stellte sich persönlich mit einer Baumspende, einer Kaiserlinde ein, die auch gleich symbolisch für viele weitere Bäume gepflanzt wurde. Den Abschluss bildete ein stimmungsvolles Lichterlabyrinth.



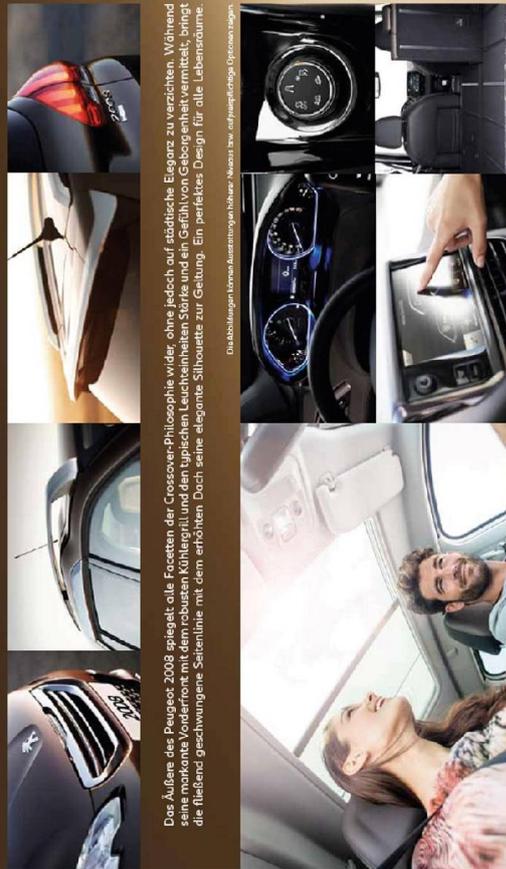
Einen der Höhepunkte an dem Abend „Lies los, hör zu!“ stellte die Baumverpflanzung vor der Mittelschule dar; v.l.: die Klimabotschafter Marinus Nefischer, Simon Gobauer, Clemens Pilz, Simon Kalkhofer, Felix Hirtenlehner und Matthias Leitner, dahinter v.l.: Josef Penzendorfer, Regierungsrat Josef Hörndler, OSR Herta Leitner, Abt Petrus Pilsinger, Josef Starkl und Bürgermeister Franz Deinhofer.



PEUGEOT



KFZ Meisterbetrieb
für alle Marken
3361 Aschbach | 07476 77229
www.peugeot-illich.at



Das Äußere des Peugeot 2008 spiegelt die Facetten der Crossover-Philosophie wider, ohne jedoch auf übermäßige Eleganz zu verzichten. Während seine markante Vorderfront mit dem robusten Kühlergitter und den typischen Leuchteinheiten Stärke und ein Gefühl von Geborgtheit vermittelt, bringt die fließend geschwungene Seitenlinie mit dem erhöhten Dach seine elegante Silhouette zur Geltung. Ein perfektes Design für alle Lebensstadien.

Darstellungen können Ausstattungen in dieser, dieser oder anderer Modelle zeigen.

Im geschmackvoll ausgestatteten Innenraum des Peugeot 2008 erwartet Sie eine elegante Atmosphäre. Das große Panorama-Glaseck verleiht ein breites, freies Sichtfeld. Das neue dreifarbige Instrumentencluster, das die Fahrer mit wertvollen Informationen versorgt, ist ein weiteres Beispiel für die sorgfältige Gestaltung des Interieurs. Das System der Bedienelemente ist intuitiv und leicht zu bedienen. Das Touchscreen-Infotainment-System mit der integrierten Navigation ist ein weiteres Beispiel für die sorgfältige Gestaltung des Interieurs. Das System der Bedienelemente ist intuitiv und leicht zu bedienen. Das Touchscreen-Infotainment-System mit der integrierten Navigation ist ein weiteres Beispiel für die sorgfältige Gestaltung des Interieurs.

**4 JAHRE
GARANTIE**
BEI LEASING-FINANZIERUNG

DER NEUE CROSSOVER PEUGEOT 2008
**DIE STADT
ANDERS ERLEBEN**



LISTENPREIS AB € 15.490,- ABZÜGLICH € 600,- FINANZIERUNGSBONUS¹⁾ BEI LEASING-FINANZIERUNG

Der neue Peugeot 2008

ab **€ 15.490,-**
abzögl. € 500,- Finanzierungsbonus¹⁾
bei Leasing-Finanzierung